67-JÄHRIGER MANN KOMMT BEI FEUER IN MEHRFAMILIENHAUS UMS LEBEN

Veröffentlicht am 18.03.2019 um 13:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Großburgwedel, Kleinburgwedel sowie Langenhagen, die mit der Drehleiter anrückten, retteten die durch den Rauch im Treppenhaus eingeschlossenen Hausbewohner.

Am gestrigen Sonntag, 17. März 2019, ist ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Im Steinkamp in Großburgwedel ausgebrochen (wir berichteten). Hierbei ist, wie die Polizei am heutigen Montag mitteilt, ein 67-jähriger Hausbewohner ums Leben gekommen. Zudem wurden neun weitere Personen leicht verletzt.Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge hatte sich der 67-Jährige gegen 10.10 Uhr in seinem Arbeitszimmer im 1. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses aufgehalten, als das Feuer dort ausbrach. Die Flammen breiteten sich schnell im Zimmer aus und griffen auch auf den Flur über. Die 67-jährige Ehefrau konnte sich durch das Treppenhaus in Sicherheit bringen. Sie erlitt jedoch eine Rauchgasvergiftung und wurde stationär in einer Klinik aufgenommen.Der Senior dagegen konnte die Wohnung nicht mehr selbstständig verlassen. Alarmierte Rettungskräfte fanden ihn auf dem Balkon. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen verstarb der Mann noch am Brandort. Acht weitere Hausbewohner zwischen zwei und 73 Jahren wurden durch Rauchgas leicht verletzt, sie kamen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser.Die Brandermittler der Kriminalpolizei gehen nach ihrer Untersuchung am heutigen Montag davon aus, das ein technischer Defekt an einer Mehrfachsteckdose das Feuer verursacht hatte. Sie schätzen den entstandenen Schaden auf rund 200.000 Euro.